

Wer definiert, was tiergerecht ist?

Lars Schrader

Institut für Tierschutz und Tierhaltung

Friedrich-Loeffler-Institut

Wer definiert, was tiergerecht ist?

Tierschutz ist ein ethisches Anliegen,
d.h. vom Menschen her begründet...

kulturelle Unterschiede



zeitgeschichtliche Unterschiede

Tierschutzrecht in Deutschland

1871 Reichstrafgesetzbuch

Mit Strafe wird bedroht, wer „öffentlich oder in Ärgeris erregender Weise Thiere boshaft quält oder misshandelt.“

→ anthropozentrisch: geschützt wurde das Empfinden der Menschen.

1933 Reichstierschutzgesetz

→ pathozentrisch: Schutz der Tiere um ihrer selbst willen (gegen „jüdische Wissenschaft“ und „Schächten“)

nach 1945

Reichstierschutzgesetz wird von DDR und BRD übernommen

1972 Tierschutzgesetz in BRD

bis heute mehrere Änderungen

Tierschutz ist ein ethisches Anliegen,
d.h. vom Menschen her begründet...

... aber was Tiere zu ihrem Schutz brauchen, ist
aus ihrer Biologie zu begründen.

verschiedene Kriterien für die Beurteilung von Tiergerechtheit:

- Aufrechterhaltung der biologischen Funktionen:
Gesundheit, Wachstum, Leistung
- Vermeidung negativer Empfindungen:
Schmerz, Leiden, Angst
- Keine Einschränkung (essentieller) natürlicher Verhaltensweisen

TSchG § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,
 2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,
- (...)

TSchG § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend **angemessen ernähren, pflegen** und verhaltensgerecht unterbringen,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder **Schäden** zugefügt werden,
(...)

biologische Funktionen

TSchG § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend **angemessen ernähren, pflegen** und verhaltensgerecht unterbringen,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm **Schmerzen oder vermeidbare Leiden** oder **Schäden** zugefügt werden,
(...)

biologische Funktionen

Empfindungen

TSchG § 2

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend **angemessen ernähren, pflegen** und **verhaltensgerecht** unterbringen,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu **artgemäßer Bewegung** nicht so einschränken, dass ihm **Schmerzen oder vermeidbare Leiden** oder **Schäden** zugefügt werden,
(...)

biologische Funktionen

Empfindungen

natürliche Verhaltensweisen

Das Tierschutzgesetz beinhaltet Aspekte aller genannten Kriterien

biologische Funktionen

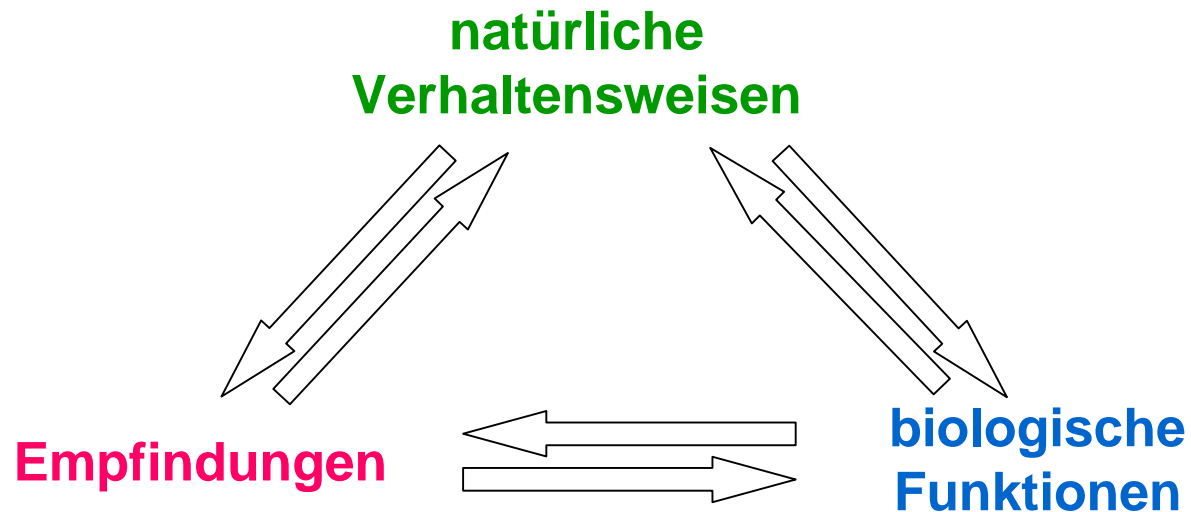
- Verletzungen
- Krankheiten
- Pathophysiologische Veränderungen (chronischer Stress)
- Pathologische Verhaltensstörungen
- Leistung (Wachstum, Produktion, Reproduktion)

Empfindungen

- Schmerzreaktionen (Verhalten, Physiologie)
- Frustrationsreaktionen
- Verhaltensanomalien

natürliche Verhaltensweisen

- Normalverhalten
- Präferenztests (Wahlversuche)
- Motivationstests

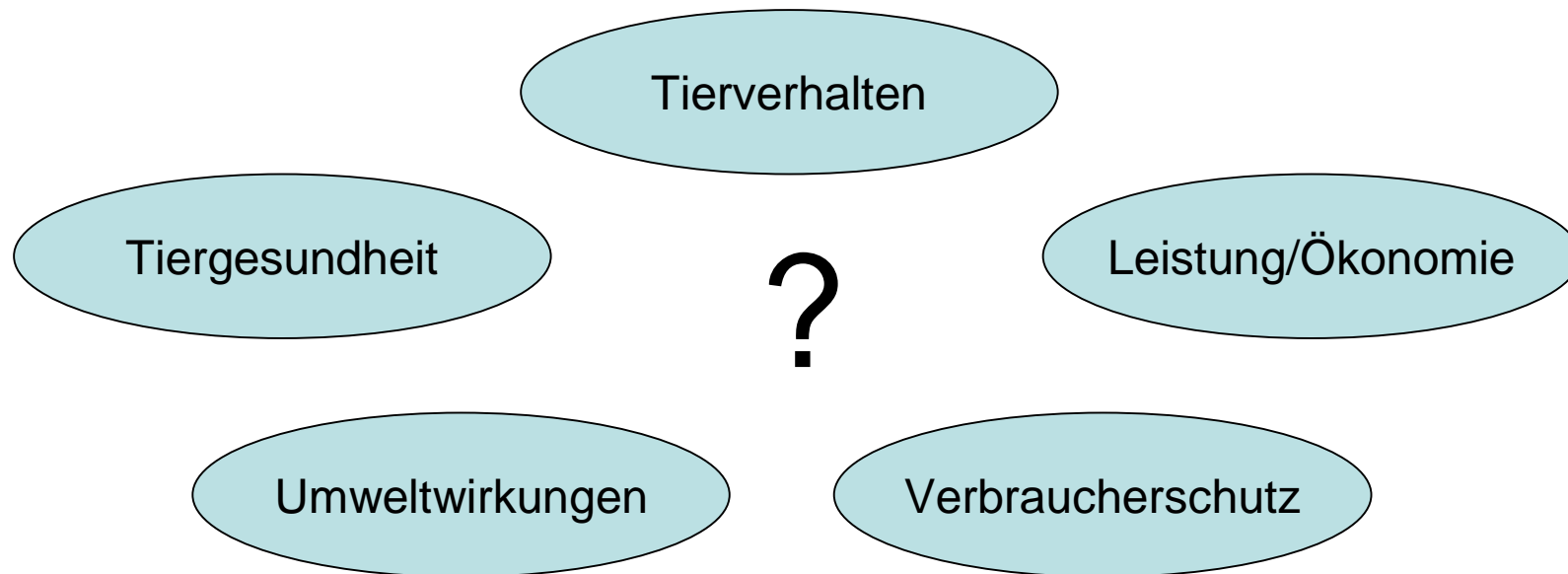


- Indikatoren, die Rückschlüsse auf Tiergerechtigkeit zulassen, sind wissenschaftlich messbar.
- Verschiedene Indikatoren können widersprüchliche Aussagen über die Tiergerechtigkeit zulassen.

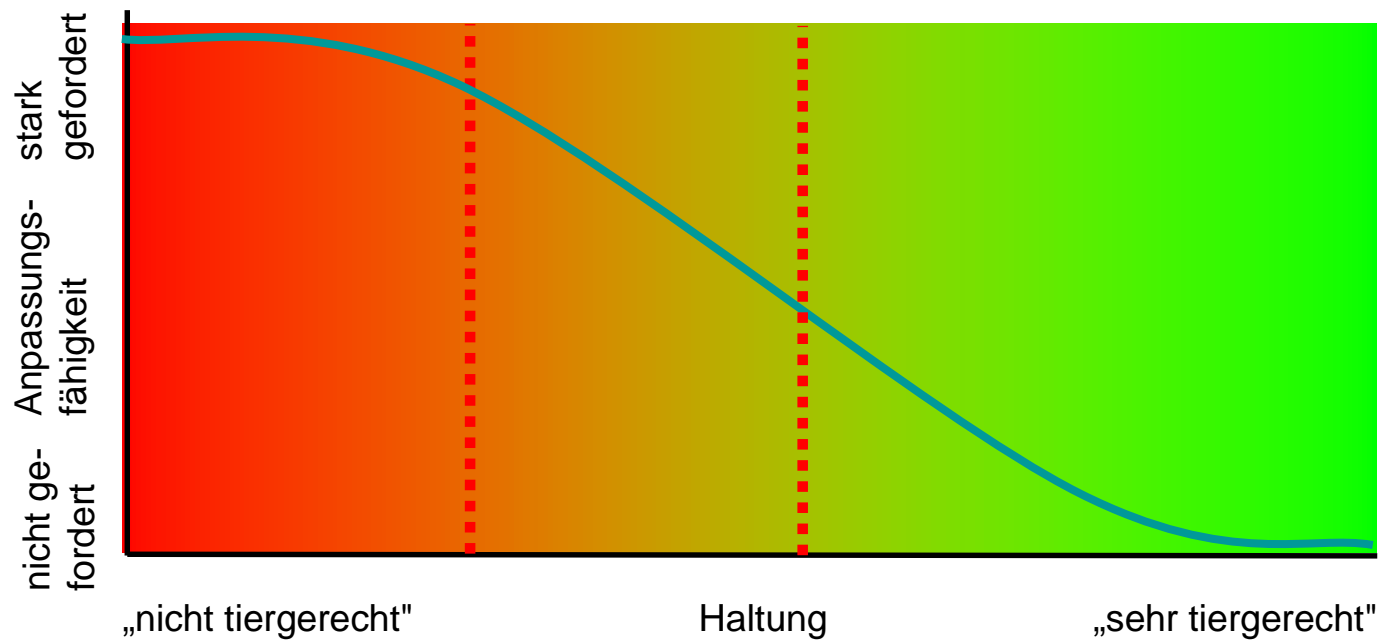
Was ist wie wichtig?

Tierverhalten *wichtiger als* Tiergesundheit *wichtiger als* Leistung?

Zielkonflikte zwischen verschiedenen Gütern?



Ab wann ist eine Haltung nicht mehr tiergerecht?
oder
Wie tiergerecht soll die Haltung sein?



Wer definiert, was tiergerecht ist?

- Tierschutz ist ein ethisches Anliegen.
 - Die Auswirkungen der Haltung auf die Tiere/die Tiergerechtheit können wissenschaftlich erfasst und beschrieben werden.
 - Die Abwägung zwischen den verschiedenen Auswirkungen der Haltung und die Definition der Grenzwerte für die Tiergerechtheit müssen in einem gesellschaftspolitischen Prozess entschieden werden.